



ARBEITSBLATT zu **GLASBLÄSER*IN**

Texte: „Glas mit Luft und Hitze formen“ und „Glasmacherpfeifen“

1a Hier sind fünf Wörter durcheinander geraten. Korrigiere sie.

<p>A</p> 	<p>B</p> 	<p>C</p> 	<p>D</p> 
<p>1 das Trinkglas</p>	<p>2 das Gefäß</p>	<p>3 die Glasmacherpfeife</p>	<p>4 das Schmuckstück</p>
<p>E</p> 	<p>F</p> 	<p>G</p> 	<p>H</p> 
<p>5 der Gasbrenner</p>	<p>6 die Vase</p>	<p>7 dekorative Gegenstände</p>	<p>8 die Schale</p>

Bildnachweis: Pixabay; © ZB-FUNKREGIO OST; © picture alliance/ullstein bild

b Wie heißen die Wörter in 1a in deiner Muttersprache? Sprich mit einem/r Partner*in und notiere unter das Foto.

2a Was gehört zusammen? Verbinde. Lies dann den Text und unterstreich die Wörter aus 2a.

- 1 die Herstellung
- 2 die Entwicklung
- 3 die Form
- 4 die Bearbeitung
- 5 das Produkt
- 6 die Erfindung
- 7 die Ausbildung

- a erfinden
- b sich entwickeln
- c ausbilden
- d produzieren
- e formen
- f herstellen
- g bearbeiten

b Ihr bekommt einen Schnipsel und lest den Text als Kettengeschichte.

→ Wann wurden auf dem Gebiet des Iraks und Syriens Gefäße und Schmuckstücke aus Glas hergestellt?

Schon vor 5.500 Jahren.

→ Wann entwickelte sich das Glashandwerk auch in Griechenland, Ägypten und China?

2000 Jahre später.

→ Was konnte man damals formen?

Damals konnte man nur das heiße Glas formen. Erst viel später wurde die Glasmacherpfeife erfunden. Mit ihr konnte man Glas auch in dünne Formen blasen.

→ Wann wurden die ersten Trinkgläser hergestellt?

Vor rund 1.700 Jahren konnten die ersten Trinkgläser hergestellt werden.

→ Was war die erste europäische Glasmetropole?

Die erste europäische Glasmetropole war Venedig, wo man vor rund 700 Jahren begann, Glas zu bearbeiten. Einige Jahrhunderte war die Stadt für besonders reines Glas und eine besonders schöne Glaskunst bekannt.

→ Wo gibt es in Deutschland eine lange Tradition?

In Deutschland gibt es in Thüringen, im Schwarzwald und im Bayrischen Wald eine lange Tradition des Glashandwerks.

→ Was stellen Glasbläser*innen vor allem heute her?

Heute stellen *Glasbläser*innen* vor allem kleine Glasprodukte her: Gläser, Schalen, Vasen oder dekorative Gegenstände – also Dinge, die einfach nur schön aussehen.

→ Wo arbeiten Glasbläser*innen?

*Glasbläser*innen* arbeiten an einem offenen Gasbrenner und sind dabei auch als Künstler kreativ.

→ Was entwickeln viele Glasbläser*innen?

Viele *Glasbläser*innen* entwickeln ihre Ware selbst: von der Idee bis zum fertigen Produkt. Der Beruf ist mittlerweile selten geworden. Nur noch sehr wenige Jugendliche lassen sich im Glasbläserhandwerk ausbilden.

c Unterstreicht im Text alle Begriffe, in denen das Wort „Glas“ vorkommt und erklärt sie euch gegenseitig.

d Finde neun Wörter aus dem Text in der Wortschlange. Markiere sie.

KSKIGEBIETNCOHURÖAAÖDIWIJAHRHUNDERTEEMUSÜLJRTQVXBKANNTPAMAIENDAMA
ATRADITIONMSIWEWNCNASASUSSEHENAANAPRÖMKDNSODSOWNEKÜNSTLERNSPDMXW
MEESIWAREAAISNISNWEUCBGIWJUGENDLICHENSOSANSUWEBNNSPAPWAUSBILDENJU

3a Lies den Text „Glasmacherpfeifen“. Kläre unbekanntes Wortschatz mit dem (Online)-Wörterbuch. Nummeriere dann die Tätigkeiten nach der Reihenfolge im Text.

- 1 das Glas mit Luft füllen ____
- 2 das Glas am Brenner wieder heiß machen ____
- 3 eine kleine Menge heiße Flüssigkeit aufnehmen 1
- 4 in die Pfeife blasen ____
- 5 weiter in Form blasen ____
- 6 hin und her drehen ____



© picture alliance/ullsteinbild

b Macht dann mit einem/r Partner*in pantomimisch die Tätigkeiten in der richtigen Reihenfolge nach. Ein e*r liest, der/die andere macht die Bewegung.



ARBEITSBLATT zu **GLASBLÄSER*IN**

Text : „Vor 30 Jahren haben wir unsere Waren noch exportiert.“

1 Überleg, welche Fragen du Wolfgang Metz stellen würdest. Notiere drei davon. Vergleiche dann mit einem*r Partner*in.

Frage 1: _____

Frage 2: _____

Frage 3: _____

2a Lies den Text. Was ist richtig? Markiere die richtigen Aussagen.

- 1 Wolfgang Metz und sein Unternehmen stellt Praktisches für die Wohnung her.
- 2 Er stellt auch Waren in großer Menge her, zum Beispiel 15.000 Stück.
- 3 Er möchte mit der Schauwerkstatt zeigen, dass seine Ware den Preis wert ist.
- 4 Vietnam ist keine Konkurrenz, da sie andere Gegenstände herstellen.
- 5 Er arbeitet lieber kreativ, als Kontakt mit Kunden zu haben.

b Lies den Text noch einmal und ergänze mit einem/r Partner*in die Informationen zu den Aspekten in den Kästen.

1 Produkte seines Unternehmens

2 Herstellung von Whiskygläsern

3 Schauwerkstatt heißt:

4 Veränderungen in den letzten 20 Jahren

5 Mag seinen Beruf, weil

6 Zukunftschancen des Berufs



c Überprüf jetzt nochmal die Fragen aus 1. Hast du eine Antwort darauf bekommen? Tausch dich in einer Gruppe aus.

3 Was würdest du bei Wolfgang Metz in Auftrag geben? Mal einen Gegenstand und sei dabei kreativ. Stell ihn in einem Klassenspaziergang vor.

Mein Gegenstand:	Redemittel: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ich würde ... ▪ Ich brauche unbedingt ein/eine/einen ... ▪ Ich kann mir ein/eine/einen/ ... vorstellen. ▪ So würde das aussehen. Schau mal.
------------------	---